



JÜDISCHES GEMEINDEBLATT

FÜR DIE SYNAGOGEN-GEMEINDE BRESLAU

Das Gemeindeblatt erscheint vierzehntägig. Bezugspreis: 60 Pfg. vierteljährlich einschl. Bestellgeld.
Anzeigenpreis: 11 Pfg. die 8gespaltene mm-Zeile. Bei laufenden Aufträgen Rabatt. — Redaktion:
Breslau 1, Nikolaistraße 16/17. Druck und Anzeigenannahme: Druckerei Schatzky, Breslau 1,
Nikolaistraße 16/17. — Fernsprecher 23175 — Postscheck-Konto Breslau 62195.

Angemeldet beim Sonderbeauftragten
d. Reichsministers f. Volksaufklärung
und Propaganda unter der Überschrift
„Die geistige u. kulturelle Erbschaft
des jüdischen Reichsgebietes“.

14. Jahrgang

10. September 1937

Nr. 17

Stärkt den Kulturbund! Werdet Mitglieder!

Der Jüdische Kulturbund, der vor 4 Jahren gegründet wurde, ist nun seit langem Besitz und Lebensnotwendigkeit für alle großen und kleineren Gemeinden in Deutschland.

Es hat sich erwiesen, daß der Wert der Kulturbünde weit über die Möglichkeit hinausgeht, jüdischen Künstlern Betätigung, jüdischen Zuhörern Zerstreuung zu verschaffen. Hier ist ein Bund gegründet, der, ein Zeichen lebendigen geistigen Interesses, jüdischen Menschen sammelt und vereint, und der des Interesses immer entschiedener und reiner in eine besondere jüdische Richtung zu lenken strebt.

Die Existenz der Kulturbünde ist für alle Juden von innerster Bedeutung, man kann es daher weder verstehen noch billigen, daß es immer noch Juden in Deutschland gibt, die nach ihren materiellen Lebensbedingungen wohl dazu instande wären, Mitglieder ihres Kulturbundes zu sein, aber dennoch beiseite stehen. Den Verlust, den jedes Jahr den Kulturbünden unvermeidlicherweise bringt, kann und muß wettgemacht werden durch den Eintritt dieser noch Außenstehenden.

Dem Kulturbund Treue zu halten, dem Kulturbund neue Mitglieder zu werben, scheint uns gemeinsame Ehrenpflicht aller Juden.

Reichsvertretung der Juden in Deutschland, gez. Baeck, Hirsch, f. Der Vorstand der Synagogengemeinde Breslau, gez. Leb. / Preussischer Landesverband Jüd. Gemeinden, gez. Kammergerichtsrat i. R. Wolff. / Oberrat der Isr. Religionsgemeinschaft Württembergs, gez. Dr. Gumbel. Oberrat der Israeliten Badens, gez. Friedrich A. Strauß. / Verband Bayr. Israel. Gemeinden, gez. Dr. Neumeyer. Jüdischer Central-Verein, gez. Dr. Herzfeld. / Jüdischer Frauenbund, gez. Ottilie Schönewald (Bochum), Hanne Karminski. / Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten, gez. Dr. Leo Löwentstein. / Zionistische Vereinigung für Deutschland, gez. Benno Cohn, Hans Friedenthal. / Reichsverband der Jüdischen Kulturbünde in Deutschland, gez. Singer, Cohn Wiener, / Vorstand des Jüdischen Kulturbundes Breslau, gez. Fränkel, Cohn, Abt, Lux, Neustadt, Stelfi Preuß.

★

Soll der Kulturbund seinen hohen und schweren Aufgaben gerecht werden, so ist es notwendig, daß jeder einzelne jüdische Mensch sich zu ihm zählt. Die geldlichen Verpflichtungen sind in Breslau so eingerichtet, daß sie auch den Unbemittelten nicht drücken. In zwei Werbeveranstaltungen, die sämtlichen Mitgliedern der hiesigen Synagogen-Gemeinde zugänglich sein werden, sollen die Außenstehenden Gelegenheit haben, einen Einblick in die Tätigkeit des Kulturbundes zu gewinnen. Im September wird der bekannte jüdische Literaturhistoriker und Dramaturg Julius Bab einen Vortrag über das Thema halten „Hob und Faust“, später wird das Lustspiel „Jean“ von Ludlans Bute-Fekete, das sich bereits als großer Theatererfolg erwiesen hat, in einer solchen Werbeveranstaltung aufgeführt werden.

Auf dem Gebiete des Theaters ist die bewährte Zusammenarbeit mit dem Hamburger Jüdischen Kulturbund aufrecht erhalten worden. Die klassische Komödie soll mit Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“, zu Worte kommen, mit Donna Diana von Moreto (1618–1668) ist das ältere Theater ein zweites Mal vertreten; aus der modernen Dramatik wird Werfels „Maximilian und Juarez“ erscheinen. Es wird zweifellos sehr begrüßt werden, daß auch zwei rein jüdische Schauspiele, d. h. Schauspiele jüdischen Inhalts von einem jüdischen Autor

herangezogen sind: „Amcha“ (Das große Los) von Scholem Alechem und „Reise Benjamin III.“ von Mendele Mocher Seforim. Das Gesellschaftstück wird mit dem bereits erwähnten „Jean“ und mit „Die erste Mrs. Selby“ von Irving zu seinem Rechte gelangen. In Gemeinschaft mit dem Jüdischen Musikverein Breslau wird auch eine Operette unter musikalischer Leitung von Dr. Fritz Bernd über die Bühne gehen.

Die Kleinkunst wird wieder Max Ehrlich mit einer Revue, ferner Desla Lipinska, weitere Künstler, „Bunter Karren“ aus Leipzig und schließlich Cläre Arnstein, „das Mädchen mit der Harmonika“, die im Vorjahre so großen Beifall erntete, als Gäste unseres Kulturbundes nach Breslau führen.

In einem Rezitationsabend wird Edith Herndl-Oettingen im Dezember von dem hiesigen jüdischen Publikum aufs neue ihr großes Können zeigen. Von Vorträgen stehen außer dem erwähnten von Bab, eine Reihe weiterer in Aussicht. So ist ein Vortrag des hiesigen Seminarlehrers Prof. Dr. Heinemann geplant „Der jüdische Hellenismus als Kulturproblem“. Weitere Vorträge werden voraussichtlich von Max Osborn, Stud.-i. R. Rose Blum, Gemeinderabbiner Dr. Vogelstein, Dr. Bertha Badt-Strauß, Berlin, und Dr. Oskar Guttman, Berlin, gehalten werden.

Ein reichhaltiges und gediegenes Programm. Aber wenn es seine volle Auswirkung haben soll, dann darf sich niemand von denen vom Kulturbund ausschließen, für die er bestimmt ist.

Manfred Rosenfeld.

★

Anfang Oktober eröffnet der Jüdische Musikverein Breslau e.V. die Reihe der im Rahmen der Jüdischen Kulturbund-Veranstaltungen vorgesehenen Musikaufführungen.

Bewußt wird an den Beginn dieses Konzertes ein Werk Felix Mendelssohns gestellt, seine prächtige (merkwürdigerweise wenig bekannte) I. Symphonie in c-moll „Werke Tschaiowskys (Nubknacker-Suite) und Verdis Ouvertüre zur Oper „Sizilianische Vesper“ vervollständigen den Orchesteranteil des Konzerts, das von Dr. Fritz Bernd dirigiert wird. Als Solist wurde der ausgezeichnete jüdische Geiger Gerhard Kander, Meisterschüler von Carl Fleisch und Adolf Busch gewonnen.

Eine dem Orchesterstil dieses Konzerts ähnliche Gestaltung sollen auch die Programme der übrigen Orchesterkonzerte erhalten: jüdische Komponisten — als ältester Salomone Rossi, als Romantiker Mendelssohn, als neuerer Meister G. Mahler, aber auch Jüngere, u. a. Oskar Fritz — werden zu Worte kommen, dazu werden ältere und neuere Meisterwerke der Welterliteratur von Handel bis Ravel den Hauptteil der Programme bilden. Heitere Musik wird nicht vergessen werden. Ein Abonnementskonzert soll der Orchester- und Gesangskammermusik gewidmet sein (u. a. Vivaldi: Konzert für 4 Violinen und Streichorchester), bei dem Breslauer Künstler als Solisten tätig sein werden. Auch ist die Konzertaufführung einer Oper unter Mitwirkung des Chors und voraussichtlich mit Frau Paula Salomon (Lindberg) als Solistin geplant. Zu solistischer Mitwirkung sind u. a. aufgeführt worden die hervorragende Pianistin Rita Storch (Roman), die unter Prof. Dolan in Breslau großen Erfolg gehabt hat, und der beliebte 1. Baritonist der Berliner Kulturbund-Oper Wilhelm Guttman.

Zwei Abonnementskonzerte werden wieder vom Chor des Musikvereins unter Leitung von Werner Sander bestritten. Das berühmte altitalienische Oratorium „Jephtha“ von Carissimi, Handels „Samson“ und Werke moderner jüdischer Komponisten — O. Guttman, H. Adler, E. Werner (Breslau) — sind in Aussicht genommen.

Sache der Breslauer Juden ist es, die Bestrebungen des Musikvereins, des Breslauer jüdischen Orchesters und Chors, zu unterstützen. Aufrechterhaltung wie Entspannung, Erbauung wie Unterhaltung sollen die Konzerte den Besuchern geben. Landau.

Tischrit-Aktion des Keren Kajemeth Lejssrael

Das Hauptbüro des KKL in Jerusalem hat beschlossen, im Laufe von 5 Jahren erhebliche Flächen von Obergalliläa, der großen Provinz im Norden Palästinas, in nationalen Besitz zu überführen. Die Zionistische Vereinigung für Deutschland ruff die Judenheit in Deutschland auf, an diesem Werk mitzuwirken, und stellt die Tischrit-Aktion des KKL unter die Parole:

Erlösung des Bodens von Obergalliläa**Nachrichten****DER VEREINE UND ORGANISATIONEN****Schüleranmeldungen.**

1. Jüdisches Reform-Realgymnasium für Knaben und Mädchen (Vollanstalt), Direktor Dr. Harry A. B., Rhdglerplatz 3, Sprechstunde täglich von 12.30 bis 13.30 Uhr.

2. Private Jüdische Volksschule, Schulleiter Feilchenfeld;

a) Rhdglerplatz 3, 8 Volksschulklassen und Aufbauklasse für das 9. Schuljahr, Sprechstunde werktäglich von 12.30 bis 1.30 Uhr.
b) Wallstraße 9, 6 Volksschulklassen, Sprechstunde Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, sonst am Rhdglerplatz.
3. Private Jüdische Volksschule am Anger 8, Schulleiter Studenier a. D., Pollack 15 Volksschul- und Kursklassen, Sprechstunde: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.30 bis 12.30, Mittwoch 16 bis 17 Uhr.
Anmeldungen von Schülern und Schullehrern für alle Klassen, insbesondere für die Section bzw. die Lernanfängerklassen, werden schnellsten erbeten, damit über Plätze und Räume verfügt werden kann.

Neuer Jüdischer Schulverein e. V.

Der Herr Regierungspräsident in Breslau hat auf Antrag des Neuen Jüdischen Schulvereins e. V. Herrn Studenier a. D. Pollack die Genehmigung zur Leitung der Privaten Jüdischen Volksschule am Anger erteilt.

Jüdisches Lehrhaus, Breslau

Die Arbeit des Wintersemesters wird voraussichtlich am 7. Oktober mit einem Vortrage des Herrn Prof. L. o. w. über „Wissenschaft und Ethik im Experiment“, alte und neue Anschauungen, eröffnet. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Verband Jüdischer Frauen für Palästina-Arbeit (Wize)

Für den 22. September, 20^{te} Uhr, haben wir ein Zusammensein in der Gemeinde-Sukkah, Wallstraße 9, vorgesehen.

Liköre Fruchtsäfte Weine Rum-Verschnitt

WILL REICHMANN

Sadowastraße 38

Telefon 36557

Tuchter, kaufm., gebild. Jüdin sucht
Stellung als Empfangsdame,
mit Büroarb., Schreibm., u. kl. Haus-
arbeit vertandl., evtl. Halbtagsstellung,
war jahrel. in ersten Hans. tätig, gute
Zeugnisse. Off. u. L. F. 4 an Drucker
Schätky, Breslau 1, Nikolaistraß. 10/15.

Buchhalter

27 J., bilanzierend, firm auch in
Schreibmasch., u. all. verkommt.
Büroarbeiten, in Referenzen, sucht
geeignete Position per sofort oder
später. Off. u. L. F. 47 Annoncen-
Ollendorf, Breslau 1.

Haustochter

27 J., aus bese. Hause, mit guten
Manieren, für Praxis u. etwas Haus-
arbeiten gesucht. Kochkenntnis erwün-
schet, abn. nicht Beding., 2 Mädchen
vorhanden. Torard Dr. Tuchler,
Breslau 2, Gartenstraße 36.

Haustochter

Jüd., schlichte neue Hausangestellte,
sucht Berlin, Kurfürstendamm 46, I.,
Pension.

Hausangest. od. Bedienung

Jüd., f. kl. Haushalt gesucht. Wäsche
außer Haus, Etageheizung. Off. und
F. 33 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Tellhaber

mit 500 — RM bei
neueisweisbar gut,
Verdienst gesucht.
Ang. B 51 E. d. Z.

Junge Putzschneidern

sucht
gute Schneiderin
als Partnerin zur
Gründung eines
Ateliers. Off. und
A. 51 a. d. E. d. Z.

In Lohn fertige ich

Oberhanden Sport-
u. Arbeitshandsch.
Häute und Kinder-
kleider etc. an.
Breslau 1, Schütz-
bach Nr. 22.

Bei Verstopfung Geheimratspillen aus der Mohren-Apotheke

Breslau, Büchelplatz 2/3
Preis d. Schachtel 0,25 M.

**Perfekte
Stenotypistin**

Dauer-Halbtagsstellung.
Angeb. u. B 57 an
d. Exped. d. Blattes.

Jünger Mann

25 Jahre, la. Ver-
käufer, Fuhrersch,
Kl. 3, ev. Wagner,
sucht Stellung
als Verkäufer.

Reisebegleitung,
Chauffeur b. fest.
Geh. Off. B. 49 E. d. Z.

Zur Führung
eines familienlosen
Haushalts sucht
Witwe, Ende 40,
selbständige

Stellung.

Off. u. B 55 an d.
Exped. d. Blattes.

Jung. arbeits-

samobephar,
Jüd., sucht per
1. Oktober in
Villen-Haus.

Hausangestellte

Zeugen u. Ref.
sch. Off. B 62
Exped. d. Blatt.

Jüd. Junges

Mädchen
Suche
Beschäftigung
mit Personen-Arb.

Konditorei, Seelig,
Karlplatz 3.

Jünger

Kauermann
mit allen Kontor-
Arbeiten vertraut,
sucht Off. u. L. F. 47
Annoncen-Ollendorf, Breslau 1.

Grude-Ofen

fast neu, wegen
Todesfall b. H. zu
verkaufen.

Margoline, Agnesstraße 11.

Nur der
beschrift. d. Hand-
werker schafft
neue Lehrstellen!

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Bei der Privatkundschaft gut eingeführt jüd.

Damen und Herren

bietet leistungsfähige jüdische Fabrik für
Damenwäsche, Handhohlsaum bess. Genes
dauernd lobende Verdienstmöglichkeit.
Gef. Off. erb. u. M. 28 an die Exped. d. Bl.

Jüngere

Hausangestellte
mit Kochkennt-
nissen zum 1. 10.
gesucht.
Täglich zur Stelle
vorhanden.
Dr. Harry Berk,
Viktoriastraße 25.

Haustochter

od. Hausangestellte
zum 1. 10. gesucht.
Heilung v. St. 2
Dr. Zeller,
Kaiser-Wilhelm-
Straße 61.

Jüd. Junges

Mädchen
Suche
Beschäftigung
mit Personen-Arb.

Konditorei, Seelig,
Karlplatz 3.

Jünger

Kauermann
mit allen Kontor-
Arbeiten vertraut,
sucht Off. u. L. F. 47
Annoncen-Ollendorf, Breslau 1.

Grude-Ofen

fast neu, wegen
Todesfall b. H. zu
verkaufen.

Margoline, Agnesstraße 11.

Nur der
beschrift. d. Hand-
werker schafft
neue Lehrstellen!

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

Tüchtige jüdische

Haustochter
für halbtags
per 1. September
Optizstr. 63
Ang. und B 63 an
d. Exped. d. Blattes.

• Jüd. Einrichter • für Arbeiterkonfektion

zum Antritt per 15. Oktober
nach Beuthen OS, gesucht.
Offerten u. F. T. 200 Exp. d. Blattes.

1 (Putz-) Verkäuferin

volk. firm in Kalkulation, sich, Fach-
kenntnis, Stenogr., u. Schreibm., mit
prima langjähr. Zeugn., sucht bald od.
spät, Stellg., auch in ander. Branchen.
Off. u. A 60 an die Exped. d. Blatt, erb.

Wegen Umstellung meines

Haushalts suche ich für mein sehr
zuverlässig. Kinderfräulein
jüdisch eine Halbtagsstellung zum
1. 10. Beste Zeugnisse u. Empfehlun-
gen. Off. u. A 59 Exp. d. Blatt.

Sehr zuverlässiges

jüd. Mädchen
halbtags, evtl. 1/2-jährigem Kinde
gesucht, Bewerbungen in näheren Um-
gebungen erbeten unter Postlagerkarte 35.
Breslau 18.

Zuv. Hausgehilfin

f. jüd. 2-Person.-Haush. mit Kind.
24. Zeugn., per. Zeugn., Wäsche-
u. Hausarb. nur tagel. per
1. 10. per. Rundfunk-Gesund-
Gartenstr. 35/36 (Lärchen), Tel. 340/30.

Jüngere

Kontoristin
jüd. gesucht, gesucht.
Max Kochmann, Karlstraße 40/41.

Für meine 14jäh. Tochter

suche ich zur Unterstützung der Schul-
arbeiten und zur Gesellschaft
gebildetes junges Mädchen
für Nachmitt., evtl. u. O. G. 2348
Annoncen-Ollendorf, Breslau 1.

In diesem Blatt inserieren, soweit es sich um

deutsche Staatsangehörige handelt, nur Juden.

Redaktionschluss

für Nr. 18 vom 29. 9. 1937
17. September

Anzeigenschluss

22. Sept. bis mittags 1 Uhr

Die wirkliche tragbare

kleine, elegante
Reiseschreibmaschine
Kermes Baby
in Stahlkoffer

hervorragende bewährte Neuheit, vollwertig zuverlässig (Gewicht 3,6 kg mit Stahlkoffer).

Beitrag zum Schreiben notwendigen Einrichtungen. Ausführendes Angebot und Prospekt auf Wunsch Vorführung und Probeschreibung durch

A. WOLLMANN
BÜROMASCHINEN
Nikolaistraße 14
Tel. 57154/55

Beschaffe HYPOTHEKEN

30 Jahre unkündbar fest, 2½ Jahreszinsen, auch auf Häuser in der Prov. u. für Nichtbürger. Vorbesprechungen unverbindlich u. kostenlos. Dr. Ing. Frankel, Breslau 2, Gartenstraße 1. Telefon 532 70. — Immobilien.

Gummimantelwerkstatt

für Herren- und Damenmantel
übernimmt Arbeit
nach eigenen Modellen und Angaben.
Berlin NO 43, Neue Königstraße 13.

Schreibmaschine

zu kaufen gesucht,
Krause, Vorwerkstraße 69

Wir stoßen u. weben!

Gardenober- u. Teppiche alle Arten gut billig und schnell!

Kunststoffe

Dr. Jaraczewski — Fernruf Nr. 536 93
Gartenstr. 23, 11.

Achtung! Hausfrauen!

Ich repariere Ihnen saub. Kleidungs- und Wäscheartikel schnell, sauber, billig. Frau F. Kahl, Wilschkestr. 33, 2. Portal, rechts, III. Etg.

Wessen Beitrag fehlt noch?

Kannst Du es verantworten, die Feiertage zu empfangen, ohne für unsere Kranken geplogt zu haben?

Postscheck 12 782 Genossenschaftsbank Iwria, Breslau
Hilfssausschuß für jüdische Kranke
Dr. Wilhelm Freyhan. Dr. Paul Rosenstein

Reichsbund jüdischer Frontsoldaten

Kameradenspeisung. Die Vorarbeiten für unsere Kameradenspeisung sind im Gange. Unter Mithilfe unserer Kameraden hoffen wir,

alsbald neue Räume finden und einrichten zu können. Wir gedenken, alsdann die Speisung Anfang Oktober zu eröffnen. — Unsere Kassierer werden sich schon in den nächsten Tagen an die Opferwilligkeit unserer Kameraden wenden. Helfst, damit wir auch in diesem Jahr unsere segensreiche Arbeit durchführen können. — Aufnahmeformulare für die Speisung sind ab 16. September in der Geschäftsstelle erhältlich. Bis Donnerstag, den 23. September, müssen die ausgefüllten Formulare in dem Besitz der Geschäftsstelle zur Weiterleitung an die Kameradenspeisung sein.

Beachten Sie genau die nächsten Ankündigungen im Jüdischen Gemeindeblatt! Helfst uns, damit wir weiterhelfen können!

Breslauer Zionistische Vereinigung.

Am Donnerstag, 16. September, 20.30 Uhr, spricht im Freudenstall, Neue Graupenstraße 3/4, Rechtsanwalt Dr. Walter Lutz, Breslau, über das Thema „Nach dem 20. Kongreß, Judenstaat oder Nationalheim?“. Dr. Lutz hat selbst als Delegierter am Kongreß teilgenommen.

Brüdergötter - Konfession

Die Mitglieder des Zentralverbandes jüd. Handwerker Deutschlands e. V., Ortsgruppe Breslau, sind durch das nebenstehende Zeichen kenntlich

Automobile

Lehnstr. 19/20 - Tel. 81224
Neue Automobile
Zubehör aller Marken.
G. & C. Braun & Co.
Wagen reell und billig.



Beleuchtung

Lampen-Garstel
jetzt Gartenstraße Nr. 40,
schragüber dem Konzerthaus.
Telefon 512 72

Berufskleidung

gut und preiswert bei
Adolf Malinowski
Klosterstraße 21
Telefon 509 55.

Bettfedern

A. Mirsch, n. Neuröderstr. 31a,
Tel. 32373. Verkauf u. Reinigung
v. Bettfedern, Daunenn, Inletts, Ab-
holung u. Zustell. fr. Haus, Fachm.
Berat. Neuanfert. v. Daunendecken

Bettfedern

L. Sturm, Höfchenstraße 43
Anfert. v. Daunendeck. Verk. v.
Bettfed. u. Daun. Inl. Beste Qual.
z. bill. Preis. Tägl. Rein. v. Bett-
fed. 12 Zw. Pf. Abh. u. Zust. fr. Haus

Chem. Reinigung u. Färberei

S. Stock Nachf. Inh. Doris Bornmann
Schneppstraße 55, Tel. 53585. Dekat-
rier. u. Waschanstalt. Annahme für
Färb. u. chem. Reinig. Freie Ab-
hol. u. Lieferung. Schnell, gut, bill.

Drogen

Bruno Matthias, Drogen- und
Photohaus am Sonnenpl.,
Gartenstraße 10.

Drogen

Farben — Waschmittel — Bohner-
wäse — Foto
Drogerie R. Rothgelder
Sadownstraße 27. Tel. 361 94
Triebwerk, das Parkettreinigung-Mittel

Drogerie

Charlotten-Drogerie, L. Rombach
Breslau 15, Franz-Siedle-Platz 7,
Ecke Opitzstraße. — Telefon 846 59.
Drogen, Photo, Parfüm,
Wasch- und Putzmittel.

Drogerie - Foto - Gummiwaren

Central-Drogerie H. Salomon
Gartenstraße 97, am Hauptbahnhof
Telephon 272 61.
Billige Bezugsquelle f. Auswärtiger

Drucksachen

Druckerei SCHATZKY

Neue Adresse:
Nikolaistraße 16/17
Fernsprecher Nr. 244 68

Eisenwaren

Einkochgeschl. — Eischränke,
Liegestühle — Gartenmöbel,
sämtl. Wirtschaftsausrüstungen.
H. Brauer & Sohn
Teichstraße 26, Telefon 539 31.

Eisenwaren, Wirtschaftartikel

Herde und Ofen
Herbstartikel
Eisenhandlung Brandt
Friedr.-Wilh.-Str. 89. — Tel. 280 56

Elektr. Anlagen

B. B. I., S. Beyer C. m. b. H.
Alle Taschenstr. 3/5.
Fernruf 3388. Konzeption
auch für Seile- und Ver-
bindungsleistungen.

Elektrische Anlagen

Reparatur, an Maschinen
und Apparaten
Fritz Reichwald
Nikolaistraße 7
Fernsprecher 584 73.

Elektr. Licht- und Kraft-Anlagen

Lampen-Prinz, Elektromechaniker
Reuschenstraße 47/48,
Telephon 589 31.
Kostenschätzung unverbindlich

Elektro-Radio

Rufen Sie 254 31
Alfons Abraham
Hofenstr. 5, Alle Reparatur.

Foto

ALEXANDER, Höfchenstraße 7
Bekannt f. Qualitätsarb.
Sämtlicher Fotobedarf.

Foto

Abzüge, Vergrößerungen und
Reproduktionen
Foto-Kopien von Dokumenten
I. Rothenbaum, Charlotten-Drogerie
Franz-Siedle-Platz 7. — Tel. 846 29.

Kohle — Koks

D. OELSNER
Hofenstraße 58, pl.
Telefon 860 32/53

Korsetts

Büstenhalter, Wäsche
Gebrüder Lewandowski Nachf.
Inh. Frieda Koblner
Oblauer Straße 64 / Telefon 514 98.

Leihhaus

Lachmann, Poststraße 1
Gold, Silber, Uhren, Ju-
welen. — Ankauf, Ver-
kauf, Beleihung.

Linoleum

M. Danziger, Höfchenstraße 35
Auf 34351. — Ausführung sämtl.
Linoleum-Arbeiten.
Kostenschätzung bereitwilligst!

Malerarbeiten

Malermeister Max Gedajke
Berzstraße 14
Telephonisch zu erreichen unter
Nummer 57024.

Malerarbeiten

sowie Schilder
führt sauber aus
Karl Strietzel
Schweindiner Stadtgraben 28
Telephon 216 67.

Malgengeschäft

SIEGMUND COHN
Schillerstraße Nr. 10.
Fernsprecher 546 48.

Maßschneiderei

M. Drucker, Erstklassige Herren-
moden nach Maß, Sadownstraße 55
(zwischen Kaiser-Wilhelm-Straße u.
Höfchen-Str.) Telefon 33128

Maß-Schneiderei

J. Lewkowicz
Freiburger Straße 23, hochpar.
Feine Herren-Moden nach
Maß / Zeitgemäße Preise.

Mattalbetten

Mattaschen all. Art. Kautsch.
Chaiselongues, Klappbetten
Bettten Verstellb. Schrägenheim
Gartenstr. 24, gegenüb. d. Markth.

Meyer's Möbeltransport

Inh. Alfons Berliner
Höfchenstr. 5. — Telefon Nr. 20719
Beste und prompte Beförderung
Transporte hier und auch außerhalb

Möbel

Zimmerausstattungen / Küchen
Erkennungsmöbel / Einzelan-
fertigungen / Aufarbeitungen.
S. Brandt & Co. Möbel- u. Holz-
Jedermann / Nur Oblauer Str. 45

Pelze

Pelzhaus Priester, Neue Graupen-
straße 5, Tel. 50862. Pelze — Größte
Auswahl. Billigste Preise.
Umbearbeitung. — Konservierung

Pension

Pension Waldmann, Kaiser-Wilh.-
Straße 99/98, I. Ecke Gorchowstraße.
Vornehm eingerichtete Pension
Doppelzimmer für Tage u. Wochen
Aufzug, Garage, Sammetruf 852 41.

Radio

Die neuesten Apparate eingetroffen!
Teilhaltung — Reparaturen.
Schienlampen-Vertrieb
Schmiedebucher 45. Telefon 590 35.

Bei Radio-Anlagen

Erwin Blumenfeld fragen!
Waldenstr. Nr. 5
Telefon Nr. 63315

Ihr Funkberater

Höfchenstr. 59
Ruf 30936
Reparaturen Teilhaltung.

UND FUNK- VERTRIEB

BRESLAU 5
GARTENSTR. 33-35
GLEIBERTEL 343030

Uhren-

Reparatur-Werkstatt Karl Weiss,
Karlstr. 46, am Schwidner Str.
Auch Reparatur, u. Umbearbeitung
von Schmuckstücken aller Art.
Langjahr Fachmann. Tel. 247 79

Gottfried, in dem man tief moosfüßel!

Haase-Quelle

Maler's gute Stube
Inh. Malerowitsch, Kaiser-Wilh.-
Str. 15, Treppfl. d. gut. Gesellsch.
Gemüthl. Aufenthalt. Tel. 755 353.

Hotel Goldene Gans

Junkenerstraße 27/29
Vornehmer Wein-
und Bierrestaurant

Restaurant Glogowski

Schweindiner Stadtgraben 21
Die behagliche Gaststätte
Unter Aufsicht des Rabbins
Telefon 262 67

Leo Wolff

vorm. J. Nothmann
Tautenzienstraße 12

Bekanntmachungen

DER SYNAGOGEN-GEMEINDE

Briefe in dienstlichen Angelegenheiten

Briefe in dienstlichen Angelegenheiten der Synagogen-Gemeinde sind nicht an den Vorsitzenden persönlich, sondern an den „Vorstand der Synagogen-Gemeinde“ zu richten.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Mädchenkonfirmation

Der Unterricht beginnt am 7. Oktober. Anmeldungen erbitten in meiner Sprechstunde. Vogelstein.

Befreiung jüdischer Erwerbsloser von der Meldepflicht an den hohen Feiertagen

Die jüdischen Erwerbslosen sind am 15. September 1937 von der Meldekontrolle durch das Arbeitsamt befreit.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Allen Spendern, die bei unserer letzten Sammlung am 22. 8. 1937 uns bereitwillig Gaben zur Verfügung gestellt haben, allen Helfern, den Leiterinnen der Bezirke- und Sammelstellen, den Leitern der Schulen und Organisationen sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Jüdisches Wohlfahrtsamt.

Trauungen

8. 9. 11 Uhr, **Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge:**
Fr. Edith Bettack, Viktoriastraße 115 mit Herrn Erich Schiffan, Reuschstraße 63
19. 9. 14½ Uhr, **Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge:**
Frl. Ilse Fraenkel, Schillerstraße 28 mit Herrn Ernst Hartmann, Antonienstraße 36/38
19. 9. 15½ Uhr, **Neue Synagoge:**
Frl. Johanna Sadas, Güntherstraße 7 mit Herrn Erwin Ruß, Frankfurter Straße 129
23. 9. 11 Uhr, **Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge:**
Frl. Tea Pinkus, Gutenbergstraße 8 mit Herrn Leo Grabowski, Kurfürstenstraße 20
30. 9. 15 Uhr, **Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge:**
Frl. Bett Lange, Liegnitzer Straße 1 bei Cohn mit Herrn Erwin Grabowski, Westendstraße 112
3. 10. 12 Uhr, **Neue Synagoge:**
Frl. Cécile Ball, Fraustadt mit Herrn Dr. Hans Reich, Augustastr. 68

Konfirmationen

Alte Synagoge:

18. 9. Hans-Martin Elias Landau, Sohn des Herrn Apotheker Walter Landau und dessen Ehefrau Mara geb. Glaser, Augustastraße 66
25. 9. Günther Heinrich, Sohn des Herrn Georg Heinrich und dessen Ehefrau Klara geb. Seiler, Charlottenstraße 8
9. 10. Max Schlamka, Sohn des Herrn Hermann Schlamka und dessen Ehefrau Rosa geb. Lewkowicz, Karlstraße 40/41. Empfang bei Lewkowicz, Freiburger Straße 9
9. 10. Günther Breslau, Sohn des Herrn Benno Breslau und dessen Ehefrau Gertrud geb. Springer, Steinstraße 61

Zur Barmizwa in der Alten Synagoge müssen diejenigen Knaben, die Mafzir oder die Haftara vortragen wollen, wenigstens drei

Monate vorher schriftlich im Gemeindebüro, Wallstraße 9, angemeldet werden.

Neue Synagoge:

20. 9. Ernst Günter Behnisch, Sohn des Herrn Bruno Behnisch und der Frau Alice geb. Radlauer, Gutenbergstraße 37
20. 9. Peter Wallisch, Sohn des Herrn Dr. Herbert Wallisch und der Frau Frieda geb. Bräude, Steinstraße 9a
20. 9. Heinz-Peter Brandt, Sohn des Herrn Hans Brandt und der Frau Ruth geb. Schuster, Scharnhorststraße 6
20. 9. Horst Fischer, Sohn des Herrn Wilhelm Fischer und der Frau Else geb. Breitbarth, Viktoriastraße 51
20. 9. Günter Holz, Sohn des Herrn Ernst Holz und der Frau Annemarie geb. Markl, Goethestraße 43
20. 9. Wolfgang Korn, Sohn des Herrn Günter Korn und der Frau Gertrud geb. Hoppe, Garlowitz, Graulenzers Straße 102

Skloher Synagoge, Goldeneradegasse 2:

20. 9. Menachem Silberberg, Sohn des Herrn Siegfried Silberberg und dessen Ehefrau Henriette geb. Levinger, Viktoriastraße 90. Empfang: Gemeindegasse, Wallstraße 7. Brautka 12½ Uhr.

Synagoge am Redtgerplatz:

9. 10. Hans Rosenbaum, Sohn des Herrn Karl Rosenbaum und Frau Herta geb. Urbach, Brandenburger Straße 58.

Abraham-Mugdan-Synagoge, Redtgerplatz:

18. 9. Heinz Siegfried Penal, Sohn des Herrn Kurt Penal und dessen Ehefrau Elfride geb. Kirzbaum, Schwerinstraße 64.

Geburtstage

60 Jahre:

17. 9. Max Brieger, Moltkestraße 1a.

70 Jahre:

18. 9. Josef Schacher, Franz-Seldteplatz 6.

Austritte aus dem Judentum

in der Zeit vom 17. Juli 1937 bis 31. Juli 1937:

Kim. Angestellter Hermann Neumann, Viktoriastraße 61.

Übertitte bzw. Rücktritte in das Judentum

in der Zeit vom 17. August 1937 bis 31. August 1937: 2 Männer.

Beerdigungen

Friedhof Cosel:

25. 8. Anna Aguilar geb. Bernann, Viktoriastraße 33.
25. 8. Frieda Heymann geb. Friedman, Strudelstraße 1.
26. 8. Rosalie Pommer geb. Goldstein, Gräbender Straße 32.
26. 8. Rebekka Weikopf geb. Lewin, Westendstraße 76.
26. 8. Ernestine Hoppe geb. Meyer, Feldstraße 38.
27. 8. Elfriede Pulvermacher, Goethestraße 68.
30. 8. Edmund Steinig, Schwerinstraße 46.
30. 8. Wilhelm Grunberg, Opitzstraße 23.
2. 9. Hermann Schleier, Goltzstraße 73.
2. 9. Charles Wunderlich, Oberring.
3. 9. Frieda Epstein, Lewaldstraße 12.
3. 9. Nelly Hartmann, Redtgerstraße 30.
3. 9. Paula Goldstein, Hohenzollernstraße 52/54
3. 9. Robert Lubinski, Gutenbergstraße 49.

Friedhof Lehnstraße:

26. 8. Johanna Bieleschowsky geb. Wohlauer, Kirchallee 35.
8. 9. Lotte Engel geb. Mendelsson, Kleinburgstraße 10.

Dem Barmizwah Kreutzberger

ein guter jüdischer Buch **BRANDEIS** Karlstraße 7
Reiche Auswahl bei Telefon 57693

Albrechtstraße 57

Das bekannte Fachgeschäft für gute Herrenbekleidung

zeigt den Eingang der neuen Herbst- und Winter-Modelle an und bittet um gefl. Besichtigung d. Auslagen in d. sehensw. Passage

Hausbesitzer, beschäftigt das Handwerk!

Kostüme, Mäntel
Herren - Kleidung fertigt
Josef Schein
Holzenstraße 47
= Zuschneideschule =

Ihr Pelz

wird nach den neuesten Modellen zu zeitgemäß billigen Preisen ausbezogen!
Feinste Maßarbeit

Große Auswahl fertiger Pelze
Pelzwerkstätte
LESSHEIM

Nur Taubentplatz 14, II. oben Vertheim.

Der große Bazar

Albert Marcus
Ring 48 - Tel. 58303

Das Fachgeschäft für
Geschenke • Wirtschaftswaren • Spielwaren

Nehme Wäsche
zum Auswaschen
an. Off. u. A. 53 a
d. Exp. d. Bl. erb.

Schreibmaschinen - Arbeiten
Unterier
Benutzung
eine Zell, Büttnerstr. 6, 1.

Wer sich will seiner Fäße freuen
(das ist der Weisheit letzter Schluss)
trag' ständig, nie wird er's bereuen:
Gesundheitsschuhe „MEDICUS“

Schuh-**Ferry**
Bleichstraße 4
neben der Mohren-Apotheke

Palästina-Reisen

Sind erreise des Herrn Hajesod am 4. 10. ab Breslau.
Infur. alion reise des Jüd. hu turndes am 11. 11. ab
Breslau. Beide Reisen mit Rundreise u. Aufenthalt in Palästina.
Freiwillige Prospekt- und Anmeldung bei:

Reisebüro Ernst & Co., Breslau 5
Neue Schwednitzer Str. 15 (Bahnhof) Tel. 50347

Gottesdienst-Ordnung

Kalender		Alte Synagoge	Neue Synagoge
10./11. September	6. Tischri	Vorabend 18.15 morgens 6.30, 8.30; Drascha 16 Haftarah שבתה ישראל Schlus 18.57	Freitag Abend 18.15 Vormittag 9.15, Sabbathaushang 18.55 V. B. M. 31,1—30; Hosen 14,2
12.—13. September	7.—8. Tischri	morgens 6, abends 18.15	morgens 7, abends 18.15
14. September	9. Tischri	morgens 6.15, nachmittags 14 abends 18.15 (Predigt)	morgens 7, nachm. Mincha 13.30 (Wochentags-synagoge)
14./15. September	10. Tischri	morgens 7.15, Predigt und Seelengedenken 11, Schlus 18.48 (Jugendgottesdienst morgens 8)	Abendgottesdienst (Kol nidre) 18.15, Predigt Vormittag 8.45, Predigt und Seelengedenkfeier 10.45, Nachmittags-Predigt u. Schlusgebet 16.15, Festausgang 18.50, Vorm. I. III. B. M. 16,1—34. 2. III. B. M. 23,26—28; Jes. 57,14; nachm. III. B. M. 19,1—18; Jona 1,1 Jugendgottesdienst abends (Kol nidre) 18.15 vorm. 9.30, nachm. 17
16./17. September	11.—12. Tischri	morgens 6.30, abends 18.15	morgens 7, abends 18.15
17./18. September	13. Tischri	Vorabend 18 morgens 6.30, 8.30; 10 Ansprache Haftarah וידבר דוד Schlus 18.40	Freitag Abend 18 Vormittag 9.15, Sabbathaushang 18.40 V. B. M. 32,1—52; II. Samuel 27,1
19. September	14. Tischri	morgens 6.30, abends 18	morgens 7
19./20. September	15. Tischri	Vorabend 18 morgens 6.30, 8.30; Predigt 10, Schlus 18.33	Festgottesdienst abends 18 Vormittag 9, Predigt 10 I. III. B. M. 23,23—44. 2. V. B. M. 16,13—15; Jesaja 35,1
20./21. September	16. Tischri	morgens 6.15, abends 18	Festgottesdienst abends 18 Vormittag 9, Predigt 10, Festausgang 18.35 I. V. B. M. 8,1—18. 2. III. B. M. 23,42—44; I. Kön. 8,2
22.—24. September	17.—19. Tischri	Vorabend 17.45 morgens 6.30, 8.30; 10 Ansprache, Schlus 18.24	morgens 7, III. B. M. 23,33—44, abends 18
24./25. September	20. Tischri	morgens 6, abends 17.45	Freitag Abend 17.45 Vormittag 9.15, Sabbathaushang 18.25 I. II. B. M. 34,1—26. 2. V. B. M. 16,15—17; I. Kön. 8,22
26. September	21. Tischri	Vorabend 17.45 morgens 6.30, 8.30; Predigt u. Seelengedenken 10	morgens 7, III. B. M. 23,33—44
26./27. September	22. Tischri	Vorabend 17.45 morgens 6.30, 8.30; Schlus 18.17	Festgottesdienst abends 17.45 (Schlußfest) Vorm. 9, Predigt u. Seelengedenkfeier 10 I. V. B. M. 10,12—11,21. 2. V. B. M. 28,2—6; I. Kön. 8,54
27./28. September	23. Tischri	Vorabend 17.45 morgens 6.30, 8.30; Schlus 18.17	Festgottesdienst (Simchat Thora) abends 17.45, Vorm. 9, Predigt 10, Festausgang 18.15 I. V. B. M. 33,1—34,12. 2. I. B. M. 1,1—2,3. 3. V. B. M. 4,2—4; Josua 1,1

Neue Synagoge: Am Versöhnungsfeste sind diese Gebetszeiten auch für die Zweiggottesdienste im Konzerthaus (großer Saal) und in der Gesellschaft der Freunde maßgebend. Der liberale Jugendgottesdienst findet im Kammermusiksaal statt.

Alte Synagoge: Am Versöhnungsfeste sind diese Gebetszeiten auch für die Zweiggottesdienste in der Bar-Kochba-Turnhalle und Saal Hindenburgplatz maßgebend. Der konservative Jugendgottesdienst findet in den Räumen der „Gesellschaft zur Eintracht“ statt. — Das Mitbringen von Fahnen in die Gemeinde-Synagogen am Simchat Thora-Abend ist nicht gestattet.

Krankenversicherungen

Krankenversicherungsgesetz vom 1. April 1911 (Reichsgesetzblatt Nr. 100, 1911, S. 100)

Keller • Breslau 13
Goethestr. 34 • Tel. 34255

Zigarren, Zigaretten

kaufen Sie gut bei

Dringsheim

Inh. Willy Goldschmidt
Gartenstraße 35/55

Für 1 Mk.

1 Anzug od. Paletot

gewünscht u. gratis

Reparaturen

schnell und billig

Rapid

Inh. Udo

Hilfenstraße 94, hpt.

Telephon 31946

Anhole- und Li-termine

PASSENDE AUGENGLÄSER

Optiker Garai
ALBRECHTSTR. 4
ALLE KRANKENKASSEN

In unseren bewährten Fadgeschäften
bieten wir Ihnen stets das Neueste
nach persönlichem Geschmack in
der gewünstigten Preislage

HUT-

ROSENTHAL

BLÜCHERPLATZ 5

N. SCHWEIDNITZER STR. 5a

Für die

Feiertage!

Alle Arten Rhein-, Mosel-,

Bordeauxweine

Ungarweine

Kognac, Liköre etc. etc.

empfiehlt besonders preisw.

Emil Littauer

Weingroßhandlung

Ring 47 • Tel. 514 32

Kohlen-Goldmann

Taubeuzienplatz 6 Fernsp. 558 02

Koks, Kohle, Briketts, Holz

Seiden- u. Woll-

Stoffe
stets gut und
preiswert

Die große Auswahl bei

Hecht & David
Breslau - Ring 29
Schöne Krone

Einteilung der Gottesdienste für das Versöhnungsfest 1937

Gottesdienste	Vorsteher	Prediger	I. Kantor	II. Kantor	Chordirigent	Organist	Schofarbläser	Oberaufseher
Alter Ritus								
Alte Synagoge	Daniel	Gem.-Rabbiner Dr. Hoffmann	Weiß	Dr. Fränkel	Anspach	—	—	Ehrlich
Bar-Kochba-Turnhalle	Lichtenberg	Rabbiner Dr. Ernst Hoffmann	Topper	Scheftelowitz	Hausdorff	—	—	Bartenstein
Saal Hindenburgplatz	Wolff	Rabb. Wassermann	Rein	Frohmann	—	—	—	Weiß
Saal Eintracht	—	cand. theol. Janiak	Janiak	cand. theol. Janiak	—	—	—	Schapiro
Jugendgottesdienst	—	—	—	—	—	—	—	—

Neuer Ritus								
Neue Synagoge	Schönfeld	Gem.-Rabbiner Dr. Vogelstein	Roßbach	Freund	Markt	Schäffer	—	Haase
Konzertsaal	Reichmann	cand. theol. Dr. Fabian	Wartenberger	Dr. Tintner	Durra	Liebrecht	—	Neumann
Freundeaal	Freundlich	Dozent Dr. Lewkowitz	Lachmann	Sternberg	Sander	Schindler	—	Witkowski
Kammermusikaal	Schwerin	Davidsohn	Wesel	Wesel	Schoeps	Latte	—	Neumann II
Jugendgottesdienst	—	—	—	—	—	—	—	—

Hilfe die jüd. Sterbekasse und Kleinlebens-Versicherung
General-Agentur:
Grete Bial / Goethestraße 15
Sprechstunden 16-19 Fernruf 96579

Krankenversicherungen
GRETE BIAL

Auswanderer
kaufen für
Raumsparende
Polstermöbel
am Tage die Nacht
nachts bequemes Bett
Lassen Sie sich unverbindl. beraten.
Sesselhaus J. Günzburger
Breslau, Schweidnitzer Straße Nr. 50

Wäsche
für Bedarf und Geschenke
gut und preiswert.
Regina Baer
Augustastraße 67. Ruf 399.72

Nimbeersirup p. Ltr. 1.40
mit Zusatz von Kirschsaft
Citronensirup p. Ltr. 1.20
Kirschsirup p. Ltr. 1.40
Orangeade p. Ltr. 1.40
Apfelsaft p. Ltr. 0.70
Herzberg & Co.
Hohenzollern 48 Bismarckstr. 10
Mühlentstr. 3 Lichthofstr. 10
Friedrichstr. 17 Bismarckstr. 10
Bismarckstr. 14 Bismarckstr. 66
Cottbusstr. 17 Gröbenstr. 56

Umzüge von Haus zu Haus

nach allen Plätzen in Nord- u. Südamerika,
Südafrika, Palästina u. anderen Ländern
sachgemäß und preiswert durch

Adolf Imbach & Co.

Breslau, Striegauer Straße 2
Telefon 55441/43

Kostenlose Beratung!



MANTEL und KOSTÜME

RGL
DAMEN- UND MÄDCHEN-
MÄNTEL-FABRIK
BRESLAU
NURI
NIKOLAISTR. 8/9

Herren-Artikel
Spez. Maßhemden / Fertige Hemden
Hemdenklinik
Friedländer-Teller
Junkerstraße 8 Tel. 575 66
Reparaturen gut und billig

Pelz
Reparaturen, Umarbeitungen
Neuanfertigungen
fachmännisch und preiswert
PELZ-LEWIN
Schuhbrücke 71, Ecke Albrechtsr.

Kunststopferei
echter Teppiche
Garderobe und Gardinen
Ausesserungen aller Art
Frau Marie Schneider

Grund. der ehem. F. Schneider & Wolf
Schillerstr. 3, hpt. Tel. 373 40

Haushalt
24 Std. Brenner
Kerzen
Jom Kippur
für Privat, Händler, Restaurier
A. Borinski,
Freiburger Straße 20, Fernspr. 819 00.
Seifen- und Toilettenartikel.

R. Mamlok
Kupferschmiedestr. 43
Leinen-u. Wäsche
Telefon 26070

Leo Sonnenschein
der Maßschneider
des eleganten
Herrn
Schweidnitzer Str. 44 Tel. 51 815

In Berlin
wohnen Sie
preiswert und gut
Pension „Jlse“
Kurfürstendamm 70, I. u. II.
Fernruf 960 992

PENSION BERNHARD
Berlin, Parisierstr. 32, a. Olivaer Platz 91/93
loekomf. Zimm. m. fleißig warm u. kalt W.
günstigste Preise. Küche, stille Person, auch verheiratet.

Geflügel-Großhandel
E. Kretschmer
Vollkorn-Landwirtschaftsprodukt G.m.b.H.
Breslau 5 • Telefon 5560
jetzt: Gartenstr. 38
geräumige
Küchen
Reines Gänsefleisch, 1 kg 1.50 Pf.
ff. Würstchen, Konserven, Weine

Mast - Geflügel
Gänse, Enten, Hühner, Poulets
auf Wunsch auch fertig zubereitet
Reines Gänsefleisch, 1 kg 1.50 Pf.
ff. Würstchen, Konserven, Weine
Haller - Kempinski - Weine
zu Originalpreisen
Telefonische Aufträge frei Haus

Zigarren, Zigaretten
1867 70 1937
S. L. H. H. H.
D. Königsberger
in Breslau 2 Füllalen: Ruf 830/94
Kaiser-Wilhelm-Str. 15 (Ecke Salzwitz)
Neue Schweidnitzer Straße 2
(gegenüber Wertheim)

G. Blumenthal
Kirschallee 36a, Bismarckstr. 10, 8145
empfiehlt ihr reichhaltige Lager in allen
Weinsorten auch koscher
u. weltberühmt. Lipton-Tee
Feinster Nimbeersirup
72

Korsetts
Büstenhalter etc.
nach Maß
Repar.-Wäsche
M. Riesenfeld
Viktoriastraße 78 Fernspr. 36311

Arbeitslosigkeit ist die bitterste Not!
Arbeitsgeber, dankt an Eure Pflicht!
Stellt jüdische Erwerbslose ein!

Bei Todesfällen zu beachten!

Wir empfehlen unseren Gemeindegliedern dringend, von allen Sterbefällen zunächst und sofort

Herrn Beerdigungsinspektor Neumann, Goethestraße 8, Telefon 36158,

in Kenntnis zu setzen, der über alles Erforderliche Auskunft geben und unsere Mitglieder auch wegen ihrer Ansprüche gegen Bestattungsvereine, Sterbekassen usw. beraten wird.

Unsere Beerdigungsgeldleistungen werden in voller Höhe erhoben, auch wenn die Überführung der Leiche oder die Lieferung des Sarges durch Bestattungsvereine oder Privatinstanzen erfolgt ist.

(Schluß der Äußerlichen Mitteilungen der Synagogen-Gemeinde.)

Eine Möglichkeit zur Einwanderung nach Chile

Die Jüdische Telegraphen-Agentur erfährt vom Hilfsverein der Juden in Deutschland folgendes: Gegenwärtig besteht die Möglichkeit, eine beschränkte Anzahl jüdischer Familien nach Chile zu bringen und zwar unter folgenden Voraussetzungen: Der Familienvater muß einen manuellen Beruf ausüben. Ferner soll er möglichst nicht über 40 Jahre sein, mehrere Kinder haben und instand sein, ein kleines Kapital nach Chile zu transferieren. Hierbei ist zu betonen, daß für Chile besonders günstige Transfermöglichkeiten gegeben sind. Zuschriften von den in Schlesien wohnhaften Juden zu richten an die Beratungsstelle des Hilfsvereins der Juden in Deutschland, Breslau, Wallstraße 9, II.

Verantwortlich: Für den redaktionellen Teil Manfred Rosenfeld, Anzeigenstell: Siegfried Schatzky, D.-A. H. V. 1. 1937; 2528 Expl.; z. Zt. gültig Preisliste 5.

Statt Karlen!

Erna Schlesinger
Felix Nathan
Verlobte

Kürassierstr. 9 Breslau 18 Wollstraße 19

Unsere Trauung findet Sonntag, den 19. September 1937 nachmittags 3¼ Uhr, in der Neuen Synagoge statt.

Hannelore Sachs
Erwin Ruß

Güntherstr. 7 Frankfurter Str. 129

Außerstande, jedem Einzelnen für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich der Barmitz unseres Sohnes **Arnold** zu danken, sprechen wir auf diesem Wege auch im Namen unserer Sohnes, unsern verbindlichsten Dank aus.

Breslau, Hülfsstraße 17.

Adolf Schrimmer und Frau Marga, geb. Nebel.

Für die uns beim Heimgange unserer guten Mutter, Onkel, Schwester, Schwägerin und Tante **Ernestine Meppner**, geb. Meyer erwiesene Teilnahme sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Die H-nierbliebenen.
Breslau, Berlin, Hamburg, Frankfurt a. Oder.
Feldstraße 38

Auswanderung.

Haus- und Küchen-Gerät
Kühlschränke - Waschmaschinen
Elektroplatt für alle Töpfe

Arthur Lomnitz, Gartenstr. 47
(Robert Altman) Telefon 32206

Ärztliche Sprechstunde täglich 9-11 u. 3-6

Ocularium

Breslau
Ohlauerstraße 82

Augenärzter
Feldstraße

Pelze-Simon
Büttnerstr. 26 27

Spezial-Geschäft und Maß - Kürschnerrei
Füchse - Jacken - Mäntel

ERICH TICHAUER

früher Breslau, jetzt Montevideo schreibt am 17. 7. u. a.:

„Bezüglich des Militärtransportes kann ich Ihnen mitteilen, daß sowohl ich als auch mein Freund Schindler mit der Ausführung desselben zufrieden sind. Abgesehen von einigen geringfügigen Schäden, die ja bei einem solchen Transport unvermeidlich sind und die uns inzwischen die Versicherungsgesellschaft ersetzt hat, ist alles gut angekommen. Ganz besonders haben wir die sorgfältige Verpackung anzuerkennen.“

Auch Sie werden ähnlich urteilen, wenn Sie Ihren Transport mir übertragen.

Siegfried Gadiel, Breslau
Gartenstr. 34
Spezialhaus für Möbeltransporte nach aller Welt.

Telefon 51223

Geschäftliches (außer Verantwortung der Schriftf.). Die vorliegende Ausgabe enthält eine Beilage der **Deutschland-Palastina-Verkehrsge.**, m. b. H., Vert. f. Breslau u. Niederschles. Hermann Roth, Breslau 5, Gartenstr. 31 sowie in einer Teillauf, eine Beilage der Kranken- u. Sterbekasse für selbständige Handwerker, Gewerbetreibende und Landwirte A. G. Bonn, General-Vertreter Alfred Wisch, Breslau, Elsassers Straße 13.

Pelze
Preiswert
risten

Neue Graupenstraße 5

am Sonnenplatz

Zurückgekehrt

Zahnarzt

Dr. Hans Aronsohn

Tauentzienstraße 55

Zurückgekehrt

Dr. Ludwig Böhm

Neue Schweidnitzer Str. 3

Zurückgekehrt

Dr. Alfred Cohn

Augustastr. 51

Zurückgekehrt

Dr. med. L. Gerö

Homöopath. Arzt
Tauentzienplatz 1 b. Tel. 54881

Zurückgekehrt

Dr. Arthur Guttman

Hals-, Nasen-, Ohrenarzt

Zurückgekehrt

Dr. G. Guttman

Zahnarzt
Schweidnitzer Stadtgraben 10.

Zurückgekehrt

Dr. Ludwig Guttman

Nervenzust

Zurück

Dr. Martin Hirsch

Facharzt f. Hals, Nasen, Ohren
Gartenstraße 9 (Sonnenplatz)

Zurückgekehrt

Dr. Kutner

Nervenzust
Gartenstr. 51 (neben Liebig)

Nach 12jähriger psychiatrisch-neurologischer Fachausbildung an den Universitäts-Nervenkliniken Breslau (Geh. Rat Wollenberg), Heidelberg, hier mit besonderer Ausbildung in der Psychopathologie des Kindesalters und Heilpädagogik (Prof. Homburger), 6jähriger Assistentenzeit an der Nervenklinik der Charité-Berlin (Geh. Rat Griesinger), mehrjähriger Arbeit an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (Prof. W. M. Müller) und 1jähriger Tätigkeit an der lewischen Krankenanstalt Osnabrück habe ich mich als

Fachärztin

f. Nerven- u. Gemütskranke

nieder gelassen.

Sprechzeit: Ab 2. Sept., werktags 11-1 und 4-5 Uhr (außer Sonntagen nachmittag), u. nach Vereinbarung

Breslau 13, Kaiser-Wilhelm-Straße 21

Fernruf 30163

Dr. med. Herta Seidemann

Berichtigung

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen:

Dr. med. et phil. Curt Mandowsky

Facharzt für innere Krankheiten

Wohnung: Viktorialstraße 12

Telefon 30631

Zurückgekehrt

Dr. Otto Fuchs

Frauenarzt

Kais.-Wilhelm-Straße 20a

Engl. u. Franz.

Nachhilfe-

unterricht

ert, preiswert, ge-

bildete Dame, gute

Referenzen vorh.

Off. u. A 54 EdZ.

Jahresr.-Geldbrenn

2 Watt

Zurückgekehrt

Zahnarzt

Dr. Marcusy

Goethestraße 18

Fernruf 33973

Zurück

Dr. Neufeld

Frauenarzt

Neue Schweidnitzer Straße 15

Lampen

Gerstel

GARTENSTR. 40

Dul 51222

Zurück

Dr. Walter

Frauenarzt

Gartenstr. 40, Ecke Agnestr.

Medische private **MUSIK** - Schule
HOLLAENDER
Unterricht in allen Musikfächern
Berlin-Chile, Substr. 9
Friedrichsplatz
Tel. 21 24 18

Pediküre

Maniküre

Haar- und Gesichtspflege

Lotte Leschiner

Sadowstraße 27, I.

Telefon 344 24

(10-12, 16-17 Uhr)

in u. außer Haus.

Geben Sie Ihre Familienangelegenheiten in das Breslauer Jüd. Gemeindeblatt.

Meine liebe gute Tochter, unsere liebevolle, treue Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Lotte Engel

geb. Mendelsson

ist nach langem Leiden heute sanft entschlafen.

Breslau, Wien, den 2. September 1937
Kleinburgstraße 10

In tiefer Trauer
namens der Hinterbliebenen
Samuel Mendelsson.

Am 2. September erlöste ein sanfter Tod

Frau Lotte Engel

geb. Mendelsson

die Gattin unseres langjährigen Mitinhabers, von langem, schweren Leiden.

Die Güte und Selbstlosigkeit ihres Herzens, ihr reges Interesse für das Gedeihen der Firma sichern ihr bei uns ein dauerndes, ehrenvolles Andenken.

Die Inhaber der Firma A.J. Mugdan

Nach langem, schweren Leiden verschied am 2. d. Mts. die Gattin unseres unvergesslichen Chefs

Frau Lotte Engel

geb. Mendelsson

die mir und allen, die ihr nahe standen, stets viele Beweise ihrer Güte und Zuneigung gezeigt hat.

Ihr Andenken wird bei uns in dankbarer Erinnerung fortleben.

Martin Hirsch

Prokurist der Firma A. J. Mugdan.

Für die aufrichtige Teilnahme beim Heimgehen meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,

Frau Mathilde Boss

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

San.-Rat Dr. S. Boss

Dr. med. L. Boss

Breslau, im September 1937.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes und Vaters

Hermann Schleier
spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Breslau, Gabigstraße 74, den 2. September 1937

Julie Schleier

geb. Berger.

Nur der beschäftigte Handwerker
kann Lehrlinge ausbilden!

Der Salon für die gutgekleidete Dame

M. Grünberg

Gartenstr. 75, Eingang Neudorfstr.

Die neuesten Modelle und Stoffe sind eingetroffen.

Am 2. September 1937 verschied sanft im 75. Lebensjahre unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau verw. Sanitätsrat

Anna Grünberg

geb. Kernbaum

Milwaukee (Wisconsin, U.S.A.), Oppeln, d. 2. Sept. 37.
1818 East Kane Place Malapaner Straße 4

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Dr. Kurt und Dr. Marie Wiener geb. Grünberg
Dr. Paul und Käthe Krakauer geb. Grünberg
und 4 Enkelkinder.

Nach schwerer Erkrankung entschlief sanft am 7. September 1937 im 79. Lebensjahre unsere zärtlich geliebte Mutter und Großmutter, unsere liebe Schwester

Ida Jacobowitz

geb. Fabisch

Breslau, Kurfürstenstraße 56, den 7. September 1937.

In tiefer Trauer

Die Hinterbliebenen.

Die Beisetzung hat Donnerstag, den 9. September 1937 auf dem Friedhof Lohestraße stattgefunden.

Am Sonnabend, den 28. August, entschlief unser ehemaliger Prokurist und jahrzehntelanger Mitarbeiter

Herr Edmund Steinitz

Wir werden dem Hingeschiedenen dessen Charakter wir sehr hoch schätzten und der uns ein treuer Freund war, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Breslau, den 30. August 1937.

Schlesische Furnierwerke

Aktiengesellschaft

Der Vorstand

John Levi. Emil Glücksmann. Arthur Schiff.

Suche für meine Schwester,
50 Jahre alt, passenden, jüdischen
Lebensgefährten
in geordnetes Verhältnis. Selbstver-
dienendes Vermögen vorhanden. Gefr. An-
gebote unter J. M. 63 an Internaten
Marcus, Hohenzollernstraße 34.

Internationale Eheanbahnung

erfolgreich / seriös / streng diskret
Frau Cohn Bremen, Wegende 10
Tel. 23480 Rückport evtl.

Anna Moses

Schneidermeisterin, Goethestr. 23, 2pt.
empfiehlt ihre bekannte Werkstatt
für vorwähliche Maßanfertigung von
Kleidern, Completts, Blusen, Röcken.
Sie werden bei ihrer Herbeigebirde
richtig beraten. — Telefon 857 88.

Mittagstisch

in bekannter Gasse n. außer Haus
empfehlen **Pension Apt**
behördl. genehm. Kochlehr-Institut
Franz-Seldte (Höfchen-) Platz 6

Alleinsteh. Dame,
jüd., selbstständig,
Ende 40 sucht
Freundschaft m. geb.
gültig, Herrn, evtl.
suft. Heirat. Off. n.
A 52 a, Exp. d. Z.

48. und 29jährige
fließig. Herren
sucht, Frauen evtl.
Heirat kennen zu
lernen, am liebst.
Gehheirat. Off. n.
B 61 Exp. d. Ztg.

Nach langem schweren Leiden verstarb am
1. September im 48. Lebensjahre unsere geliebte
Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

Nelly Hartmann

Breslau, Berlin, den 3. September 1937
Rebigerstraße 30

Hans und Herta Hartmann

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben

Ernst Loebel

bewiesene liebevolle Anteilnahme sagen wir unseren
herzlichsten Dank.

Breslau-Berlin, im August 1937.

Die Hinterbliebenen.

Für die Liebe, Güte und Wertschätzung,
die meinem geliebten Manne und unserem
teuren Vater im Leben und im Tode ent-
gegengebracht wurde, danken wir aus
tiefstem Herzen.

Breslau, im September 1937.

Schwerinstraße 46

Hulda Steinitz, geb. Graetzer
Edgar Steinitz und **Frau**
Alwin Steinitz

Jüdischer Kulturbund Breslau
Neue Graupenstr. 34

Mittwoch, d. 22. September 1937

20¹ Uhr, Freundsaal
Neue Graupenstr. 34
(Unentgeltlich)

VORTRAG

Julius Bab. Berlin
„Das Stylok-Problem“
Umsatzbeitrag, Mk. 3,00 (unversteuert)
Sitzplätze: Vorverkauf werktags 10-13 Uhr
an der Theaterkasse des Kulturbundes,
Sonnabend, d. 9. Oktober 1937
20¹ Uhr, Freundsaal
Neue Graupenstr. 34

Der große Theatererfolg!

Erstaufführung

„Jean“

Lustspiel von Ladislav Bus-Fekete
Gastspiel des
Jüd. Kulturbundes Hamburg E.V.
Spielleitung: **Dr. Hans Burbaum**
Vorverkauf ab 22. September an d. Theater-
kasse des Kulturbundes werktags von 10-13
und 17-19 Uhr, Freitag von 10-13 Uhr.
Nur für Mitglieder des Jüdischen Kul-
turbundes gegen Kulturb. Lichtbildausweis

Jüdischer Musikverein
Breslau E. V.
im Jüdischen Kulturbund

Dienstag, d. 12. Oktober 1937
pünktlich 20¹ Uhr, Freundsaal
Neue Graupenstr. 34

I. Abonnementskonzert

Orchesterkonzert

Dirigent: **Dr. Fritz Berend**
Solist: **Gerhard Kander (Violine)**
Mendelssohn: Symphonie 5. moll.
Tschakowsky: 3 Tänze aus dem Ballett
„Nulknacker“
Verdi: Overtüre Oper „Nathan der Weise“
Wienawski: Violinkonzert

Es ist gelungen, den tätigen Meister-
gerard Kander, Schüler von Carl
Fisch, für diesen Abend zu verpflichten.

Preise der Plätze: Im Abonnements Mk. 6,75
bis Mk. 2.— je Konzert. Es werden wieder
Abonnements für die ersten vier Konzerte
der Saison ausgeben.

Kartenverkauf ab Mittwoch, den 22. Septbr.,
Kaiser-Wilhelm-Str. 82, hochpartiere, wer-
kags 10-13 Uhr. Vorstellungen können
nur schriftlich — an die Geschäftsstelle des
Jüdischen Musikvereins, Ohlauer Straße 87,
geordnet werden.

Zutritt nur gegen den vorgeschriebenen
Lichtbildausweis des Jüdischen Kultur-
bundes oder des Jüdischen Musikvereins

Donnerstag, den 16. Sept., 20 Uhr 30

im Freundsaal, Neue Graupenstr. 34

Dr. Walter Lux, Breslau

„Nach dem 20. Kongreß“

Judenstaat oder Nationalheim?

Alle Mitglieder der Synagogengemeinde sind eingeladen.

Breslauer Zionistische Vereinigung

Jüdisches Lehrhaus / Breslau.

Voranzeige:

Eröffnung des Wintersemesters 1937/38

Donnerstag, den 7. Oktober,
20.15 Uhr

Vortrag des Herrn **Prof. Dr. M. Löwi:**

„Seelenleben und Gehirn im Experiment“.

Alle und neue Anschauungen.

Bekanntgabe d. Vorl.-Verz. in d. nächsten Nr. d. Bl.

3 wöchige, 2 wöchige, 1 wöchige Atemkurse

nach Dr. L. E. Rekonvaleszenten nach neuem Methode
Telefon 31457. Sprechstunde 8-17 Uhr.

Elisabeth Kober, Hohenzollernstr. 59, ph.
stätt. geprüfte Gesangs- und Stimmbildnerin.



Pelz-Mantel
Pelz-Jacken
Herren-Pelze
Pelz-Breslau

Für die
Umarmungen
neu — billig

Walter Simon

Kürze neu
nur Nikolai-Str. 7

Elke Hermsdorf, kein Laden

• Kaule •

getragene Herr-
und Damen-Gar-
derobe, Schuhe u.

Wäsche, sowie auch
Bettfedern, zahl-
reiche Preise.

Fuchs, Adalbert-
Str. 4, Tel. 40465

Nachhilfe in Englisch
für Kinder und
Konversation für
Erwachsene erteilt.

Dame mit bestem
Erfolg zu mäßigen
Preisen. Gef. Off.
u. B. 36 Exp. d. Z.

Im Café Fahrigh

(obere Räume)

Jeden Sonnabend, nachm. 3¹ Uhr:

Tanz

abends 8¹ Uhr:

Gesellschaftstanz

Es spielen ausst.

Mitglieder der Kapelle „B 20“

Nachmittag 50 Pf., abends 1.—M.

Veranstalter: Wissner.

Elise Szépházy

Violinvirtuosin

erst kl. Violin- und Kammermusik-
unterricht. Auch Anfänger.

Körner Str. 35 Tel. 30774

Hygienische Gymnastik

Tänzerische Gymnastik

für Kinder und Erwachsene

Elis Seidler, Dipl.-Gymnastiklehrerin,
Hohenzollernstr. 96. Telefon 36818.

Beginn neuer Kurse

ab 5. Oktober 1937

Anmeldung: nach telefon. Vereinbarung

Karlmannsche Privat-cl.

Charlotte Schäfer

Neufurterstr. 33. Telefon 31623

Privatschule

Gertrud Wohl

Lothring. Straße 9, Fernspr. 842.00.

Anmeldung von Knaben und Mädchen

für den 1. Unterrichtsbeginn bis 8. Septem-

ber täglich von 12-1 Uhr erbeten.

Wir werben...

2 Werbe-Veranstaltungen

für alle Mitglieder der Synagogengemeinde

Jüdischer Kulturbund Breslau
Neue Graupenstr. 34

Sonntag, d. 10. Oktober 1937
20¹ Uhr, Freundsaal
Neue Graupenstr. 34

Der große Theatererfolg!

„Jean“

Lustspiel von Ladislav Bus-Fekete
Gastspiel des
Jüd. Kulturbundes Hamburg E.V.
Spielleitung: **Dr. Hans Burbaum**
Preise der Plätze: Mk. — 50 bis Mk. 3,50
Vorverkauf ab 22. September an d. Theater-
kasse des Kulturbundes, Neue Graupen-
str. 34, werktags 10-13 und 17-19 Uhr.
Freitags von 10-13 Uhr.

Zutritt zu diesen 2 Veranstaltungen haben
alle Mitglieder der Synagogengemeinde.

Jüdischer Musikverein
Breslau E. V.
im Jüdischen Kulturbund

Mittwoch, d. 13. Oktober 1937
pünktlich 20¹ Uhr, Freundsaal
Neue Graupenstr. 34

Orchester-

Konzert

Dirigent: **Dr. Fritz Berend**
Solist: **Gerhard Kander (Violine)**
Programm wie am vorherigen Tage

Preise für diese Werbe-Veranstaltung
(zugänglich allen Mitgliedern der Syna-
gogen-Gemeinde zwecks Werbung neuer
Kulturbund-Mitglieder) ab Mk. —,75.

ENGLISH
DR. GABRIEL, dipl. i. London
Hohenzollernstr. 84 Tel. 89332

Glaser-
Arbeiten

führt aus
L. Russ
Hohenzollernstr. 59
Telefon 89057

Unterstützt das
jüd. Handwerk!

Für 1 Mk.
wird
1 Anzug

oder
Mantel
genäht u. zugeb.
Reparaturen
sauber und billig.

2 Posen 20
Gartenstr. 21.
Tel. 25675. Abhol-
u. Zustellung frei.

Denkt an die
Blanc
Beitragskarte
f. Hilfe u. Aufbau

Schiffskarten

Visabesorgung — Kreditbriefe

Flugscheine u. Eisenbahnfahrkarten zu amtlichen Preisen

WALTER JOEL

BRESLAU 13 • Kaiser-Wilhelm-Str. 17 • Tel. 32334

Gymnastik
Rhythmische Erziehung
Beginn neuer Kurse
f. Kinder u. Erwachsene

Hilde Manasse
Oranienstr. 9 — Tel. 85427
Sprechstunde: 2¹ — 7¹ u.

Berufsausbildung!
Rhythm. gymnast. Gesundheits-
und Heil-Gymnastik, Massage,
Küdnern, Geräte
LOTTE GABRIEL
diplom. Gymnastiklehrerin
Hohenzollernstr. 84 — 89352